

Klagelieder 5

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



- 1 Gedenke¹, HERR, dessen, was uns geschehen ist! Schau her und sieh unsere Schmach!
- 2 Unser Erbteil ist Fremden zugefallen, unsere Häuser Ausländern.
- 3 Wir sind Waisen, ohne Vater; unsere Mütter sind wie Witwen.
- 4 Unser Wasser trinken wir für Geld, unser Holz bekommen wir gegen Zahlung.
- 5 Unsere Verfolger sind uns auf dem Nacken; wir ermatten, man lässt uns keine Ruhe.
- 6 Ägypten² reichen wir die Hand³ und Assyrien, um mit Brot gesättigt zu werden.
- 7 Unsere Väter haben gesündigt, sie sind nicht mehr; wir, wir tragen ihre Ungerechtigkeiten⁴.
- 8 Knechte herrschen über uns; da ist niemand, der uns aus ihrer Hand reißt.
- 9 Wir holen unser Brot mit Gefahr unseres Lebens wegen des Schwertes der Wüste.
- 10 Vor den Gluten des Hungers brennt unsere Haut wie ein Ofen.
- 11 Sie haben Frauen entehrt in Zion, Jungfrauen in den Städten Judas.
- 12 Fürsten sind durch ihre Hand aufgehängt, das Angesicht der Alten wird nicht geehrt.
- 13 Jünglinge tragen die Handmühle, und Knaben straucheln unter dem Holz.
- 14 Die Alten bleiben fern⁵ vom Tor, die Jünglinge von ihrem Saitenspiel.
- 15 Die Freude unseres Herzens hat aufgehört, in Trauer ist unser Reigen verwandelt.
- 16 Gefallen ist die Krone unseres Hauptes. Wehe uns, denn wir haben gesündigt!
- 17 Darum ist unser Herz krank geworden, um dieser Dinge willen sind unsere Augen verdunkelt:
- 18 Wegen des Berges Zion, der verwüstet ist; Füchse streifen darauf umher.
- 19 Du, HERR, thronst in Ewigkeit; dein Thron ist von Geschlecht zu Geschlecht.
- 20 Warum willst du uns für immer vergessen, uns verlassen auf immerdar⁶?
- 21 HERR, bring uns zu dir zurück, dass wir umkehren; erneuere unsere Tage wie vor alters!

22 Oder solltest du uns ganz und gar verworfen haben, allzu sehr auf uns zürnen?

Fußnoten

1. Das fünfte Lied (Kap. 5) besteht aus 22 zweizeiligen Strophen, die der Anzahl der Buchstaben des hebr. Alphabets entsprechen.
2. Hebr. Mizraim.
3. D. h. unterwerfen wir uns.
4. O. Schuld.
5. Eig. feiern, o. ruhen.
6. W. auf Länge der Tage.